

HAUSAPOTHEKE

Die nachfolgende Checkliste soll nur eine kleine Hilfestellung sein. Alle Angaben sind Beispiele für Erwachsene, wenn Kinder erkranken, nehmen Sie unmittelbar Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Wir geben keinerlei Gewähr für die Vollständigkeit.

Damit Sie im Notfall gerüstet sind, ist eine gute Ausstattung der Hausapotheke von großer Bedeutung. Speziell für Alltagsbeschwerden (Kopfschmerzen, Erkältung, Magen- Darm- Beschwerden,..) und Verletzungen sollten Sie gerüstet sein. Die Hausapotheke kann niemals einen Arztbesuch oder die Beratung durch den Apotheker ersetzen. Bei ernsten bzw. langandauernden Beschwerden sollten Sie umgehend Ihren Arzt aufsuchen.

Wann haben Sie das letzte Mal den Inhalt Ihrer Hausapotheke kontrolliert? Nach Ihrer letzten Erkrankung? Wohin mit den Resten der angebrochenen Arzneimittelpackungen?

Auf diese Weise werden Hausapotheken immer mehr zu Depots von Arzneimitteln, von denen keiner mehr weiß, wofür sie sind und wie sie angewendet werden sollten, da häufig Überkarton und/oder Beipackzettel fehlen. In diesen Fällen ist oft auch nicht ersichtlich, ob das Ablaufdatum vielleicht schon überschritten wurde.

1. Notrufe

- Rettung 144
- Polizei 133
- Feuerwehr 122
- Notarzt 141
- Vergiftungszentrale 01/406 43 43
- Zahnärztlicher Notdienst 01/ 512 20 78

2. Allgemeines

- Bewahren Sie alle Arzneimittel kindersicher an einem trockenen, kühlen Ort auf. Nicht im Bad oder in der Küche, denn dort ist es zu feucht.
- Kontrollieren Sie die Arzneimittel einmal jährlich auf ihre Haltbarkeit und bringen Sie abgelaufene Arzneimittel (aus dem Karton ausgepackt) zur Entsorgung in Ihre Apotheke.
- Bewahren Sie Arzneimittel samt Beipackzettel und Originalkarton (Lichtschutz) auf.
- Ein Arzneimittel, das Ihnen der Arzt verschrieben hat, ist noch lange nicht für ein anderes Familienmitglied mit ähnlichen Symptomen ohne ärztliche Rücksprache geeignet.
- Entfernen Sie Augentropfen/Nasentropfen immer am Behandlungsende aus Ihrer Hausapotheke. Verwenden Sie eine Packung Augentropfen/Nasentropfen niemals gleichzeitig für mehrere Familienmitglieder, um ein Weitertragen der Infektion bzw. eine Reinfektion zu verhindern.
- Verbandsmaterial /Pflaster sollten für Kinder ab dem Schulalter erreichbar sein, um im Notfall helfen zu können.

3. Inhalt

➤ Diverses

- Schere
- Fieberthermometer
- Pinzette
- Cold Hot Pack
- Einweghandschuhe
- Beatmungstuch

➤ Verbandsmaterialien

- Wunddesinfektionsmittel (Octenisept, Wundesin,...)
- Pflaster in verschiedenen Größen
- Mullbinden
- Sterile Kompressen
- Elastische Binden

➤ Medikamente

- Fieber, Schmerzen, Grippale Infekte (Mexalen, Ibumetin, Aspirin, Aspirin Complex, Wick Vapo Rup,...)
- Schnupfen (Rhinospray, Nasivin, Otrivin, Rhinodoron Spray, Emser spray, Bepanthen Nasensalbe,...)
- Husten (Prospan, Bronchostop, Tussimont, Husten Bronchialtee, Aeromuc...)
- Halsentzündung (Tantum Verde, Strepsilis, Halset..)
- Augenentzündung (Similasan Augentropfen, Weleda Euphrasia, Visadron,...)
- Übelkeit (Iberogast Tropfen, Vomitus Heel, Montana Haustropfen, Magen Darm Tee,...)
- Durchfall (Carbo medicinalis, Normolyt, Loperamid, Bioflorin, Hylaktiv, Tannalbin,...)
- Verstopfung (Dulcolax, Mickroklist, Guttalax Tropfen, Agaffin,...)
- Blähungen (Antiflat,Fenchel Tee,...)
- Sodbrennen (Rennie, Gastricum Heel,..)
- Wundsalbe (Bepanthen, Vitawund, Inotyol,...)
- Verstauchungen (Dolo Menthoneurin, Etrat Sportgel, Reparil Gel, Traumeel salbe, ...)
- Niedriger Blutdruck (Homöopathische Blutdrucktropfen,...)
- Allergien (Clarityn, Allergo-comod, Allergospray,..)
- Nervosität, Schlafstörungen (Passedan Tropfen, Baldrian Dragees, Hova,...)
- Hautdesinfektion (Sterilium, Lysoform Freshhands,..)
- Sonnenbrand /Verbrennungen (Euceta, Arnicet, Bepanthen Schaumspray,...)
- Insektenschutz (Anti brumm, Nobite,...)
- Insektenstiche (Insecticum, Fenistil Gel, Soventol Gelee, Combudoron Gel,...)